

Ein Herz für Streuner e.V.



Tipps zur Ernährung

Liebe Streunerfreunde!

Ihr habt euch für einen Hund aus dem Ausland entschieden. Da ist es besonders wichtig, diesen gleich ausgewogen und gesund zu ernähren, damit er keine Schäden einer Mangelernährung davon trägt und – besonders bei Welpen – sich das ganze Knochengerüst, Sehnen und Bänder optimal entwickeln und stärken können.

Vorweg: Die Hunde vor Ort bekommen keine bestimmten Marken oder regelmäßige und abgestimmte Fütterungen. Es wird gefüttert was da ist und was an Spenden mitgeschickt wurde. In der Regel bekommen sie mehr Trockenfutter als Nassfutter, daher sind sie anfangs auch immer sehr heiß auf Nassfutter, da sie es selten hatten. Das Futter ist in der Regel auch nicht sehr hochwertig. Daher ist es wichtig den Hund gleich umzustellen und ihm verschiedene Dinge anzubieten, um zu testen was ihm gefällt und was er auch gut verträgt. Generell passt bitte auf mit zu hohen Getreideanteilen im Futter. Das Futter sollte immer einen hohen Fleischanteil haben und Obst und Gemüse. Getreide sollte so gering wie möglich vorhanden sein. Oft entwickeln die Hunde sogar eine Getreideallergie. Dem kann man dann gut vorbeugen.

Ein Welpen benötigt ca. **5-7% seines Körpergewichts** an täglicher Nahrungszufuhr. Das sollte optimal auf jeden einzelnen abgestimmt sein. Daher wiegt die Kleinen bitte regelmäßig, damit Ihr wisst, wie sie sich entwickeln. Enorme Wachstumsschübe von Muskeln und Knochengerüst erfordern eine gut dosierte, ausgewogene Ernährung - damit aus dem kleinen Knäuel später ein wohlproportionierter Erwachsener wird. Welpen sollten nicht zu viele unterschiedliche Fleischsorten oder Getreidesorten bekommen, damit man später bei evtl. auftretenden Allergien immer noch die Möglichkeit hat, auf alternative Inhaltsstoffe zurückzugreifen, auf die der Körper dann nicht reagiert. Bei Erwachsenen Hunden rechnet man **ca. 2-4% des Körpergewichts**, je nachdem wie der Stoffwechsel ist oder das aktuelle Gewicht des Hundes sowie der Aktivitätslevel des Hundes. Die Basis ist immer das gewünschte ZIELGEWICHT bei ausgewachsenen Hunden!

Grundsätzlich gilt: Bitte kein Futter mit **Zucker** als Inhaltsstoff kaufen. Diese Arten von Futter sollten absolut tabu sein.

Bitte achtet darauf, dass ihr hochwertiges Futter besorgt. Z.B. von Terra Canis, Wolfsblut, Lunderland, Lupo Natural, vet-concept, kaltgepresstes Trockenfutter, etc. Bitte kein Billig-Futter nutzen, da dort oft Zucker und viel Getreide enthalten ist. Wir raten z.B. ab von Pedigree Pal und Frolic oder billigen Leckerlies mit Zuckerzusatz oder sonstigen Zusätzen, die oft auch Allergien auslösen und einfach dick machen. Achtet bitte auch darauf, dass das Futter immer als „**Alleinfuttermittel**“ deklariert ist. Einzelfuttermittel oder Ergänzungsfuttermittel sind immer nur ergänzend zu füttern und Zusätze müssen zugeführt werden, damit der Hund keine Mangelercheinungen bekommt.

Gerne kann in jede Mahlzeit auch etwas Obst und Gemüse hinzugemischt werden, das man gut selber machen kann. Z.B. pürierte Zucchini, Rote Bete, Apfel, Sellerie, Karotten, etc. mit Kräutern (Petersilie, Löwenzahn, grüner Salat...). Super wäre es auch, wenn ihr zusätzlich noch einen Löffel

Spendenkonto: Commerzbank - IBAN DE18700400480851521500- BIC COBADEFFXXX

Email: kontakt@EinHerzfuerStreuner.de – Steuernummer: 143 / 213 / 31085

Eintragung im Vereinsregister des Amtsgerichts München • VR-Nr. 205194

Hüttenkäse und ein **gekochtes Ei** (5 Min.) mit ins Futter mischt sowie einen Schuss **Öl**. Öl ist ein ganz wichtiger Bestandteil des Futters, da damit bestimmte Nährstoffe erst aufgenommen werden können. **Lachsöl**, also ein tierisches Öl, sollte immer dabei sein. Dann gerne mal Leinöl oder Hanföl, etc. dazu mischen. Davon wird dann auch das Fell schön weich und glänzend.

Auch gerne einmal die Woche eine Portion **Hähnchenhälse** mit anbieten, wenn möglich 😊 Sie enthalten Calcium, Knorpel und viele wichtige Inhaltsstoffe für den Knochenwachstum. Mit rohen Knochen vorsichtig testen, ob sie diese gut verdauen können. Dann in kleinen Mengen füttern. Bitte Knochen immer **ROH** füttern.

Bei Welpen, die bei ihrer Ankunft **Verformungen** in den Beinen haben, werden Calcium Tabletten verschrieben und ein Tierarzt sollte bitte in Absprache mit uns aufgesucht werden. Hier muss dann gezielt behandelt werden. Diese Verformungen sind aber immer heilbar und komplett reversibel.

Kurz noch ein paar Hinweise zu den Dingen, die Hunde niemals essen sollten, weil sie **giftig** sind:

- kein rohes Schwein, also Salami und Rohschinken sind für den Hund als Leckerli tabu
- Alkohol, Avocado, Weintrauben, Rosinen, Knoblauch, Bärlauch, Zwiebeln (roh und gekocht)
- keine Kerne von Obst (z.B. Pfirsichkerne, enthalten Blausäure) und auf keinen Fall Schokolade. Kakao ist für den Hund tödlich und sollte auch nicht in kleinen Mengen gegeben werden.

Wir stehen immer beratend im Hintergrund, falls Fragen oder Probleme zur Ernährung auftauchen. Als Buchtipp empfehlen wir z.B. „Hunde würden länger leben, wenn“ von Jutta Ziegler oder „Natural Dog Food“ von Susanne Reinerth, für diejenigen, die sich für das Thema BARFEN interessieren.

Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit euch!

Vielen Dank und viel Spaß mit den Kleinen!

Euer Ein Herz für Streuner e.V.